

Handbuch zur ökonomischen Bildung

Herausgegeben von
Dr. Hermann May
Professor für Wirtschaftswissenschaften
und ihre Didaktik

Mit Kapiteln von

Prof. Dr. Hans-Jürgen Albers
Pädagogische Hochschule Schwäbisch-
Gmünd, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Horst Friedrich
Universität Köln

Prof. Dr. Renate Harter-Meyer
Universität Hamburg

Prof. Dr. Hans Kaminski
Universität Oldenburg

Prof. Dr. Gerd-Jan Krol
Universität Münster

Prof. Dr. Klaus-Peter Kruber
Universität Kiel

Prof. Dr. Hermann May
Pädagogische Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Bernhard Nibbrig
Universität - Gesamthochschule Essen

Prof. Dr. Ulrich Pleiß
Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Raimund Schirmeister
Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Hans Jürgen Schlösser
Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Alfons Schmid
Universität Frankfurt

Redaktion
Dipl.-Hdl. Ulla May

6., unwesentlich veränderte Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Inhaltsübersicht

Vorwort		V
Inhaltsverzeichnis		IX
1	Einführung in den Problembereich Wirtschaft	1
1.1	Die menschlichen Bedürfnisse	
	Hermann May	3
1.2	Ökonomische Verhaltenstheorie	
	Gerd-Jan Krol	15
1.3	Die Theorie der Wahlakte	
	Raimund Schirmeister	31
2	Konsumökonomie	47
2.1	Die privaten Haushalte als Wirtschaftssektor	
	Hans-Jürgen Albers	49
2.2	Einkommensverwendung der privaten Haushalte	
	Hans-Jürgen Albers	65
2.3	Leitbilder der Verbraucherpolitik	
	Gerd-Jan Krol	81
2.4	Konsumentenerziehung	
	Ursprünge, Strömungen, Probleme, Gestaltungsversuche	
	Ulrich Pleiß	97
3	Arbeitsökonomie	125
3.1	Die Zukunft der Arbeit	
	Hans Jürgen Schlösser	127
3.2	Arbeitszufriedenheit	
	Hans-Jürgen Albers	143
3.3.	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – Interessengruppen am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaftspolitik	
	Klaus-Peter Kruber	157
	Staatliche Beschäftigungspolitik	
	Alfons Schmid	175
3.5	Betriebliche Beschäftigungspolitik	
	Alfons Schmid	195
3.6	Arbeitsmarktpolitik	
	Alfons Schmid	211
3.7	Bildung und Weiterbildung – technischer Fortschritt und Qualifikation	
	Hans-Jürgen Albers	229
3.8	Technischer Wandel und Beschäftigung	
	Alfons Schmid	245
4	Gesellschaftsökonomie	263
4.1	Ökonomie und Evolution	
	Hans Jürgen Schlösser	265

4.2	Wirtschaft und Politik – Zur Interdependenz von wirtschaftlicher und politischer Ordnung	
	Hermann May	273
4.3	Marktversagen – Staatsversagen	
	Hermann May	287
4.4	Funktionen des Wettbewerbs und Leitbilder der Wettbewerbs- politik in der freiheitlichen Wirtschaftsgesellschaft	
	Klaus-Peter Kruber	301
4.5	Arbeitslosigkeit	
	Horst Friedrich	319
4.6	Schattenwirtschaft	
	Renate Harter-Meyer	337
4.7	Einkommensverteilung in der Bundesrepublik	
	Gerd-Jan Krol	353
4.8	Die Geldvermögensbildung der privaten Haushalte	
	Bernhard Nibbrig	383
4.9	Geldpolitik	
	Bernhard Nibbrig	409
4.10	Finanzpolitik	
	Hans Kaminski	431
4.11	Sozialpolitik	
	Hans Kaminski	453
4.12	Die Zukunft des Sozialstaates	
	Hans Jürgen Schlösser	477
4.13	Die Ethik der Marktwirtschaft	
	Hermann May	499
4.14	Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht – Zur Relevanz der Umweltökonomie für die Umweltbildung	
	Gerd-Jan Krol	513
4.15	Europäische Wirtschaftsintegration	
	Klaus-Peter Kruber	535
4.16	Globalisierung der Wirtschaft – Von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft	
	Klaus-Peter Kruber	553
	Sachverzeichnis	571

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	V
Inhaltsübersicht	VII
1 Einführung in den Problembereich Wirtschaft	1
1.1 Die menschlichen Bedürfnisse	
Hermann May	3
1.1.1 Begriffliches	5
1.1.2 Zur Systematisierung der Bedürfnisse	5
1.1.3 Soziale Determinanten des Konsumentenverhaltens	8
1.1.3.1 Soziale Rollen und Konsumentenverhalten	9
1.1.3.2 Soziale Gruppen/sonstige Bezugsgruppen und Konsumenten- verhalten	11
1.1.4 Bedürfnisbefriedigung	12
1.1.5 Bedürfnis und Wirtschaftsordnung	13
Literaturhinweise	14
1.2 Ökonomische Verhaltenstheorie	
Gerd-Jan Krol	15
1.2.1 Einleitung	19
1.2.2 Der ökonomische Ansatz zur Erklärung menschlichen Verhaltens ..	20
1.2.2.1 Das Grundmodell	20
1.2.2.2 Rationalität und Gewohnheitsverhalten	24
1.2.2.3 Rationalität und normorientiertes Verhalten	26
1.2.2.4 Staatliches Handeln und ökonomischer Ansatz	28
1.2.3 Zusammenfassung	30
Literaturhinweise	31
1.3 Die Theorie der Wahlakte	
Raimund Schirmeister	31
1.3.1 Wirtschaften, Wählen, Entscheiden	33
1.3.2 Bewältigung von Zielkonflikten	35
1.3.2.1 Nutzwertanalyse	35
1.3.2.2 Optimierung	37
1.3.3 Sicherheitspräferenzen	41
1.3.3.1 Entscheidung unter Ungewißheit	42
1.3.3.2 Entscheidung bei Risiko	44
1.3.4 Leitbild rationalen Wählens	45
Literaturhinweise	46
2 Konsumökonomie	47
2.1 Die privaten Haushalte als Wirtschaftssektor	
Hans-Jürgen Albers	49
2.1.1 Zum gegenwärtigen Stand der Haushaltswirtschaftslehre	51
2.1.2 Zum ökonomischen Begriff des privaten Haushalts	53
2.1.3 Statistische Daten zu den privaten Haushalten	55
2.1.4 Die ökonomischen Aktivitäten der privaten Haushalte	57
2.1.5 Verknüpfungen der privaten Haushalte mit anderen Wirtschafts- sektoren	61

Literaturhinweise	63
2.2 Einkommensverwendung der privaten Haushalte	
Hans-Jürgen Albers	65
2.2.1 Das Brutto-Einkommen der privaten Haushalte	67
2.2.2 Die Verwendung der Einkommen	70
2.2.2.1 Übersicht	70
2.2.2.2 Übertragungen an den Staat	70
2.2.2.2.1 Steuern	71
2.2.2.2.2 Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	71
2.2.2.3 Einkommenssituation nach Abzug der Übertragungen	73
2.2.2.4 Privater Verbrauch	73
2.2.2.4.1 Theoretische Aspekte der privaten Güternachfrage	73
2.2.2.4.2 Reale Güternachfrage der privaten Haushalte	75
2.2.2.5 Ersparnis	77
Literaturhinweise	79
2.3 Leitbilder der Verbraucherpolitik	
Gerd-Jan Krol	81
2.3.1 Einleitung	83
2.3.2 Konsumentensouveränität	84
2.3.3 Konsumfreiheit	87
2.3.4 Verbraucherschutz	90
2.3.5 Konsumentenpartizipation	93
Literaturhinweise	95
2.4 Konsumentenerziehung	
Ursprünge, Strömungen, Probleme, Gestaltungsversuche	
Ulrich Pleiß	97
2.4.1 Leben, Konsum und Wirtschaft im Alltagsverstand	99
2.4.2 Ursprünge und Strömungen konsumerzieherischen Denkens	99
2.4.2.1 Anstöße durch Sozial-, Kultur- und Konsumkritik	99
2.4.2.2 Verbraucherpolitik, Konsumerismus und Marketing	100
2.4.2.3 Aufbruch zur verbrauchererzieherischen Problematik in der Pädagogik	102
2.4.2.4 Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre als Promoter von Verbrauchererziehung	102
2.4.2.5 Wirtschaftspädagogik und Konsumentenerziehung	103
2.4.2.6 Stiftung Verbraucherinstitut Berlin	104
2.4.3 Überlegungen zur Zweckmäßigkeit der Begriffsbildung	105
2.4.3.1 Impulse aus der Volkswirtschaftslehre	105
2.4.3.2 Personale Subjekte in Marketingtheorie und Soziologie	106
2.4.3.3 Verbraucherpolitische Begriffsvorstellungen	106
2.4.3.4 Personenbezogene Begriffsbildung – wirtschaftspädagogische Begriffsortung	107
2.4.4 Weisen des Konsumierens und Güterarten	108
2.4.5 Konsumhaltung als Zerrbild	108
2.4.6 Zwischen Konsumzwang und Konsumfreiheit	109
2.4.7 Erziehung zu sinnvollem Konsumieren	111
2.4.7.1 Sinnvoll als Maßhalten	111
2.4.7.2 Zum Sinn von Leben und Welt	112
2.4.7.3 Wertordnungszusammenhänge und konsumtive Wertentscheidung	113

2.4.7.4	Sinnvolles Konsumieren als qualifiziertes Optimierungsmodell . . .	113
2.4.8	Didaktisch entwickelte Lernzielgefüge	115
2.4.9	Adressaten und Institutionen von Konsumentenerziehung	117
2.4.9.1	Massenmedien	117
2.4.9.2	Familie	118
2.4.9.3	Erwachsenenbildung	118
2.4.9.4	Schulen	118
2.4.10	Konsumentenerziehung im Fächerspektrum der Schule	119
2.4.10.1	Verbraucherkunde als selbständiges Fach	119
2.4.10.2	Unterrichtsprinzip	120
2.4.10.3	Gastfächer als Minimallösung	120
2.4.10.4	Lernbereich als Maximallösung	121
	Literaturauswahl	123
3	Arbeitsökonomie	125
3.1	Die Zukunft der Arbeit	
	Hans Jürgen Schlösser	127
3.1.1	Einleitung: Arbeitsmärkte in der Krise?	129
3.1.2	Konzeptionen der Arbeitsmarktpolitik	130
3.1.3	Der Wandel des weltwirtschaftlichen Umfeldes	131
3.1.3.1	Globalisierung	131
3.1.3.2	Wandel der Arbeitsorganisation	132
3.1.3.3	Neue Leitbilder	133
3.1.4	Die neuen Berufskategorien	134
3.1.5	Die Informatisierung der Arbeitswelt	135
3.1.6	Arbeitsmarktrisiko und Arbeitsmarktfähigkeit	137
3.1.7	Neue Selbständigkeit	139
3.1.8	Ein kommunitaristisches Konzept: Der „Dritte Sektor“	140
3.1.9	Ausblick: Wertewandel und neuer Stellenwert der Arbeit	140
	Literaturhinweise	142
3.2	Arbeitszufriedenheit	
	Hans-Jürgen Albers	143
3.2.1	Zum Begriff Arbeitszufriedenheit	145
3.2.2	Zur individuellen und betrieblichen Bedeutung von Arbeitszufriedenheit	148
3.2.3	Messung von Arbeitszufriedenheit	151
3.2.4	Ergebnisse der Zufriedenheitsforschung	152
	Literaturhinweise	154
3.3	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – Interessengruppen am Arbeitsmarkt und in der Wirtschaftspolitik	
	Klaus-Peter Kruber	157
3.3.1	Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände in der Marktwirtschaft und in der Zentralen Planwirtschaft	159
3.3.2	Die Organisation der Arbeitsmarktverbände	161
3.3.2.1	Prinzipien gewerkschaftlicher Organisation	161
3.3.2.2	Aufbau und Willensbildung der Gewerkschaften	163
3.3.2.3	Aufbau und Willensbildung der Arbeitgeberverbände	165
3.3.3	Der Einfluß von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden auf die Wirtschaftspolitik	166
3.3.4	Gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Lohnpolitik	168
3.3.4.1	Der Einfluß der Gewerkschaften auf Reallohn und Beschäftigung	168

3.3.4.2	Der Beitrag der Lohnpolitik zum wirtschaftlichen Aufschwung . . .	170
3.3.5	Der europäische Binnenmarkt und die Internationalisierung der Wirtschaft als Herausforderung an die Gewerkschaften	172
	Literaturverzeichnis	173
3.4	Staatliche Beschäftigungspolitik	
	Alfons Schmid	175
3.4.1	Einleitung	177
3.4.2	Beschäftigungsentwicklung in der Bundesrepublik	177
3.4.3	Erklärungsansätze	180
3.4.4	Ziele und Instrumente	182
3.4.5	Beschäftigungspolitische Konzeptionen	183
3.4.5.1	Traditionelle Globalsteuerung	183
3.4.5.2	Neoklassisch orientierte Strategien	185
3.4.5.2.1	Das monetaristische Konzept	185
3.4.5.2.2	Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	187
3.4.5.3	Alternative Wirtschaftspolitik	189
3.4.6	Praktizierte Beschäftigungspolitik	191
3.4.7	Zusammenfassung	193
	Literaturhinweise	193
3.5	Betriebliche Beschäftigungspolitik	
	Alfons Schmid	195
3.5.1	Einleitung	197
3.5.2	Betriebliche Einstellungspolitik	197
3.5.3	Betriebliche Kündigungspolitik	205
3.5.4	Schlußbemerkung	208
	Literaturhinweise	209
3.6	Arbeitsmarktpolitik	
	Alfons Schmid	211
3.6.1	Einleitung	213
3.6.2	Besonderheiten des Arbeitsmarktes	213
3.6.3	Strukturelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	217
3.6.4	Arbeitsmarktpolitische Instrumente	220
3.6.4.1	Arbeitsvermittlung und Beratung	222
3.6.4.2	Förderung der beruflichen Bildung	223
3.6.4.3	Maßnahmen zur Beschaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen . .	224
3.6.4.4	Lohnersatzleistungen	225
3.6.4.5	Finanzierung	226
3.6.5	Beschäftigungswirkungen der Arbeitsmarktpolitik	226
3.6.6	Schlußbemerkung	227
	Literaturhinweise	228
3.7	Bildung und Weiterbildung – technischer Fortschritt und Qualifikation	
	Hans-Jürgen Albers	229
3.7.1	Begriff, Ziele, Bereiche und Systeme von Bildung	231
3.7.2	Das allgemeine Bildungssystem	236
3.7.3	Das berufliche Bildungssystem	237
3.7.3.1	Zielsetzung und Grundlagen	237
3.7.3.2	Berufliche Erstausbildung im Dualen System	238
3.7.3.3	Berufliche Weiterbildung	240

3.7.4	Ökonomisch-technische Entwicklung und Qualifikationsanforderungen	241
	Literaturhinweise	243
3.8	Technischer Wandel und Beschäftigung	
	Alfons Schmid	245
3.8.1	Einleitung	247
3.8.2	Technik und technologische Arbeitslosigkeit	247
3.8.3	Beschäftigungseffekte technischen Wandels	249
3.8.3.1	Ein systematischer Überblick	249
3.8.3.2	Theoretische Erklärungsansätze	252
3.8.4	Empirischer Befund	255
3.8.4.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	255
3.8.4.2	Strukturelle Entwicklung	257
3.8.4.3	Einzelwirtschaftliche Ebene	259
3.8.5	Qualifikationseffekte neuer Technologien	260
3.8.6	Ergebnis	261
	Literaturhinweise	262
4	Gesellschaftsökonomie	263
4.1	Ökonomie und Evolution	
	Hans Jürgen Schlösser	265
4.1.1	Einleitung: Gegenstand evolutorischer Theorien in der Ökonomie	267
4.1.2	Schumpeter: Evolution und Innovation	268
4.1.3	Hayek: Evolution und Ordnung	269
4.1.4	Nelson und Winter: Evolution und ökonomische natürliche Auslese	270
4.1.5	Ausblick	272
	Literaturhinweise	272
4.2	Wirtschaft und Politik – Zur Interdependenz von wirtschaftlicher und politischer Ordnung	
	Hermann May	273
4.2.1	Allgemeine Feststellungen	275
4.2.2	Modelltheoretische Darstellung der politisch-ökonomischen Interdependenz	276
4.2.3	Grundgesetz und Wirtschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland	279
4.2.4	Gefährdungen und Herausforderungen unserer marktwirtschaftlichen Ordnung	281
	Literaturhinweise	286
4.3	Marktversagen – Staatsversagen	
	Hermann May	287
4.3.1	Der Staat im liberalen Wirtschaftsverständnis	289
4.3.2	Marktideal und Marktwirklichkeit	289
4.3.2.1	Die Bedürfniserfassung	290
4.3.2.2	Öffentliche Güter	292
4.3.2.3	Externe Effekte	293
4.3.2.4	Gefährdung des Wettbewerbs	295
4.3.2.5	Gesamtwirtschaftliche Instabilität	298
4.3.2.6	Verzögerungen im wirtschaftlichen Strukturwandel	299

4.3.3	Abschließende Bemerkungen	299
	Literaturhinweise	300
4.4	Funktionen des Wettbewerbs und Leitbilder der Wettbewerbspolitik in der freiheitlichen Wirtschaftsgesellschaft	
	Klaus-Peter Kruber	301
4.4.1	Wettbewerb als Entdeckungsverfahren für Wissen in einer spontanen Ordnung	303
4.4.2	Funktionen des Wettbewerbs	304
4.4.3	Wettbewerb als dynamischer Prozeß	305
4.4.4	Wettbewerbspolitische Konzeptionen	306
4.4.4.1	Das wettbewerbspolitische Konzept der workable competition	306
4.4.4.2	Das wettbewerbspolitische Konzept der Wettbewerbsfreiheit	309
4.4.4.3	Das wettbewerbspolitische Konzept des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	312
4.4.5	Herausforderungen an die Wettbewerbspolitik	313
4.4.5.1	Die Macht der Banken	313
4.4.5.2	Multinationale Konzentration	314
4.4.5.3	Privatisierung, Entflechtung und Entwicklung wettbewerblcher Marktstrukturen in den ostdeutschen Ländern	316
	Literaturverzeichnis	317
4.5	Arbeitslosigkeit	
	Horst Friedrich	319
4.5.1	Dimensionen der Arbeitslosigkeit	321
4.5.1.1	Die statische Dimension	321
4.5.1.2	Die individuelle Betroffenheit	322
4.5.1.3	Gesamtwirtschaftliche Kosten und politisches Gewicht	323
4.5.1.4	Die verfassungsrechtliche Dimension: Recht auf Arbeit und staatliche Beschäftigungspolitik	324
4.5.2	Ursachen der Arbeitslosigkeit und Bewältigungsstrategien	326
4.5.2.1	Kurzfristige Such- und Saisonarbeitslosigkeit und Maßnahmen zum Arbeitsmarktausgleich	326
4.5.2.2	Konjunkturelle Arbeitslosigkeit und nachfrageorientierte Globalsteuerung	326
4.5.2.3	Wachstumsdefizitäre Arbeitslosigkeit und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	327
4.5.2.4	Strukturelle Arbeitslosigkeit und strukturorientierte Arbeitsmarktpolitik	332
4.5.2.4.1	Strukturelle Arbeitslosigkeit im Strukturwandel	332
4.5.2.4.2	Die demographische Komponente	333
4.5.2.4.3	Die technologische und sektorale Komponente	333
4.5.2.4.4	Die qualifikatorische Komponente	334
4.5.2.4.5	Die regionale Komponente	335
	Literaturhinweise	336
4.6	Schattenwirtschaft	
	Renate Harter-Meyer	337
4.6.1	Zentrale Formen der Schattenwirtschaft	340
4.6.1.1	Hausarbeit	341
4.6.1.2	Eigenarbeit	342
4.6.1.3	Gemeinschaftliche Selbsthilfe	342

4.6.1.4	Organisierte Selbsthilfe	342
4.6.1.5	Schwarzarbeit	343
4.6.1.6	Leiharbeit	344
4.6.1.7	Heimarbeit	345
4.6.1.8	Alternative Betriebe	345
4.6.2	Erklärungsansätze zur Entstehung und Entwicklung der Schattenwirtschaft	346
4.6.3	Aspekte einer Bewertung schattenwirtschaftlicher Tätigkeiten	348
Literatur		351
	Literaturhinweise zum Selbststudium	352
4.7	Einkommensverteilung in der Bundesrepublik	
	Gerd-Jan Krol	353
4.7.1	Einleitung	355
4.7.2	Die Zielproblematik – Das Problem der Verteilungsnorm	355
4.7.2.1	Das Leistungsprinzip	357
4.7.2.2	Das Bedarfsprinzip	359
4.7.2.3	Das Gleichheitsprinzip	359
4.7.3	Die Einkommensverteilung im Spiegel der Statistik	360
4.7.3.1	Daten zur funktionalen Einkommensverteilung und Querverteilung	361
4.7.3.2	Personelle Einkommensverteilung	365
4.7.4	Ansatzpunkte zur Veränderung der Einkommensverteilung	370
4.7.4.1	Lohnpolitik im Spannungsfeld von Umverteilung und Stabilität	371
4.7.4.2	Beeinflussung der personellen Einkommensverteilung durch den Staat	375
4.7.4.3	Grenzen der Umverteilungspolitik	379
	Literaturhinweise	380
4.8	Die Geldvermögensbildung der privaten Haushalte	
	Bernhard Nibbrig	383
4.8.1	Struktur und Wandel der privaten Geldvermögensbildung	385
4.8.1.1	Statistische Quellen und Definitionen	385
4.8.1.2	Entwicklung und Perspektiven des privaten Geldanlageverhaltens	386
4.8.2	Persönliche Vermögensplanung und Geldanlagestrategie	390
4.8.3	Aktien als Geldanlagemöglichkeit	395
4.8.3.1	Merkmale und Bedeutung der Aktie als Anlageobjekt	395
4.8.3.2	Methoden und Problematik der Aktienanalyse	396
4.8.4	Zusammenfassung und Ausblick	399
	Literaturhinweise	407
4.9	Geldpolitik	
	Bernhard Nibbrig	409
4.9.1	Definition, Ziele und Institutionen der Geldpolitik	411
4.9.1.1	Begriffsabgrenzung	411
4.9.1.2	Ziele	411
4.9.1.3	Institutionen	412
4.9.2	Theoretische Grundlagen	415
4.9.2.1	Geldmengenbegriffe und Bestimmungsfaktoren des Geldangebotes	415
4.9.2.2	Transmissionsprozeß	417
4.9.3	Instrumentarium und Durchführungsprobleme der Geldpolitik	421

4.9.3.1	Geldpolitische Instrumente der Bundesbank	421
4.9.3.2	Probleme des Instrumenteneinsatzes und der Wirkungsanalyse	421
4.9.4	Zur monetären Integration in Europa	425
4.9.4.1	Konstruktionsmerkmale und Effizienz des Europäischen Währungs- systems (EWS)	425
4.9.4.2	Europäische Zentralbank	426
	Literaturhinweise	428
4.10	Finanzpolitik	
	Hans Kaminski	431
4.10.1	Zur begrifflichen Abgrenzung	433
4.10.2	Zur Notwendigkeit und Rechtfertigung staatlicher Finanzpolitik	433
4.10.3	Ziele der Finanzpolitik	435
4.10.4	Finanzpolitische Instrumente	437
4.10.4.1	Einnahmenpolitik	437
4.10.4.2	Ausgabenpolitik	443
4.10.5	Träger der Finanzpolitik	446
4.10.6	Grenzen der Finanzpolitik	447
	Literaturhinweise	451
4.11	Sozialpolitik	
	Hans Kaminski	453
4.11.1	Begriffliche Abgrenzung	455
4.11.2	Zur Begründung der Notwendigkeit der Sozialpolitik	456
4.11.3	Geschichte, Leitbilder und Ziele der Sozialpolitik	457
4.11.3.1	Historische Aspekte der Entwicklung von sozialen Systemen	457
4.11.3.2	Leitbilder und Ziele	461
4.11.4	Ansatzpunkte und Bereiche der Sozialpolitik	462
4.11.4.1	Soziale Sicherung	462
4.11.4.2	Arbeitnehmerschutz im Betrieb	466
4.11.4.3	Arbeitsmarktpolitik	466
4.11.4.4	Betriebs- und Unternehmensverfassung	468
4.11.4.5	Ausgleichs- und Gesellschaftspolitik	469
4.11.5	Träger und Organe der staatlichen Sozialpolitik	470
4.11.6	Europäische Sozialpolitik	472
4.11.7	Probleme des Sozialstaates	473
	Literaturhinweise	475
4.12	Die Zukunft des Sozialstaates	
	Hans Jürgen Schlösser	477
4.12.1	Einleitung: Begriff des Sozialstaates	479
4.12.2	Grundelemente des Sozialstaates in der Bundesrepublik Deutsch- land	480
4.12.2.1	Rentenversicherung	480
4.12.2.2	Krankenversicherung	482
4.12.2.3	Unfallversicherung	484
4.12.2.4	Regulierung des Arbeitsmarktes und der Arbeitsmarktpolitik	485
4.12.2.4.1	Schutzgesetze	485
4.12.2.4.2	Tarifverträge	486
4.12.2.4.3	Mitbestimmung	486
4.12.2.4.4	Bundesanstalt für Arbeit	487
4.12.2.5	Sozialstaatliche Bildungs- und Familienpolitik	488

4.12.2.6	Sozialstaatliche Steuerpolitik und soziale Sicherung	489
4.12.2.7	Wohnungspolitik	490
4.12.3	Die Krise des Sozialstaates	490
4.12.3.1	Finanzengpässe und ordnungspolitische Unklarheiten	490
4.12.3.2	Pluralisierung der Lebensstile und unvollständige Versicherungs- biographien	492
4.12.3.3	Überlastung der Sicherungssysteme durch kurzfristiges Krisenma- nagement und Ordnungsverlust	492
4.12.3.4	Grenzen der volkswirtschaftlichen Belastbarkeit	493
4.12.4	Neuorientierung sozialstaatlicher Politik	494
4.12.4.1	Reformvorschläge	494
4.12.4.1.1	Erhöhung der Erwerbsbeteiligung	494
4.12.4.1.2	Wiederbelebung der Selbstverwaltung	494
4.12.4.1.3	Absenkungen der Leistungen des Sozialstaates	494
4.12.4.2	Grundsätzliche Neuorientierungen	495
	Literaturhinweise	496
4.13	Die Ethik der Marktwirtschaft	
	Hermann May	499
4.13.1	Vorbemerkung	501
4.13.2	Die Ethik im Modell der Marktwirtschaft	501
4.13.3	Die Ethik der Sozialen Marktwirtschaft	504
4.13.4	Leistungsgrenzen der Sozialen Marktwirtschaft	508
4.13.5	Schlußbemerkung	510
	Literaturhinweise	511
4.14	Umweltprobleme aus ökonomischer Sicht –	
	Zur Relevanz der Umweltökonomie für die Umweltbildung	
	Gerd-Jan Krol	513
4.14.1	Einleitung	515
4.14.2	Ursachen des Umweltproblems	515
4.14.2.1	Wirtschaftliches Wachstum	516
4.14.2.2	Fehlverhalten – Umwelt als öffentliches Gut	519
4.14.2.3	Marktwirtschaft, Marktmechanismus und externe Effekte	522
4.14.3	Umweltpolitik	525
4.14.3.1	Prinzipien der Umweltpolitik	525
4.14.3.2	Umweltpolitische Ansatzpunkte	528
4.14.3.2.1	Umweltpolitik mittels Auflagen	529
4.14.3.2.2	Umweltabgaben	530
4.14.3.2.3	Märkte für Verschmutzungsrechte (Emissionslizenzen)	531
4.14.3.2.4	Veränderungen des Haftungsrechts	532
4.14.4	Zusammenfassung	532
	Literaturhinweise	534
4.15	Europäische Wirtschaftsintegration	
	Klaus-Peter Kruber	535
4.15.1	Dimensionen und Stand des Integrationsprozesses	537
4.15.2	Die Vollendung des Binnenmarktes	540
4.15.3	Strategien und Techniken der Integrationspolitik	542
4.15.4	Auf dem Weg zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion	543
4.15.4.1	Zunehmende konjunkturelle Interdependenz in der Gemeinschaft	543
4.15.4.2	Das EWS – Funktionsweise und Bilanz der Entwicklung	544
4.15.4.3	Perspektiven der europäischen Wirtschafts- und Währungspolitik	546

4.15.5	EU-Integration im Rahmen der europäischen Einigung	551
	Literaturverzeichnis	552
4.16	Globalisierung der Wirtschaft – Von der Volkswirtschaft zur Weltwirtschaft	
	Klaus-Peter Kruber	553
4.16.1	Entwicklungstendenzen der Weltwirtschaft	555
4.16.2	Deutschland in der internationalen Arbeitsteilung	557
4.16.2.1	Außenhandelsverflechtung	557
4.16.2.2	Internationalisierung von Unternehmen	560
4.16.3	Freihandel oder Protektionismus?	563
4.16.4	Instrumente der Außenwirtschaftspolitik	565
4.16.5	Internationale Organisationen der Weltwirtschaft	567
4.16.5.1	Das Allgemeine Zoll- und Handelsabkommen (GATT) beziehungsweise die Welthandelsorganisation (WTO)	567
4.16.5.2	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	568
	Literaturverzeichnis	570
	Sachverzeichnis	571